

Homeschooling

Liebe Klasse 6c,

in der Cloud und auf der Homepage stehen nun für euch neue Aufgaben bereit. Die Umfrage hat ergeben, dass die meisten von euch die Möglichkeit haben, in der Cloud zu arbeiten. Bitte beachtet dabei folgende Dinge:

- Ladet eure Arbeitsergebnisse **wöchentlich** in der Cloud hoch. Neue Aufgaben kommen immer am Mittwoch. Falls nicht anders angegeben ist daher die **Abgabefrist** automatisch der **Dienstag** davor.
- Diejenigen Aufgaben, die ihr in den Arbeitsheften (z.B. Workbook o. Cahier d'activités) löst oder ins Grammatik- oder Vokabelheft schreibt, könnt ihr abfotografieren und hochladen.
- Alle anderen Aufgaben **bearbeitet** ihr bitte **direkt online in der Cloud**.
- Öffnet **für jede Woche eine neue Seite** und betitelt sie mit dem Datum (z.B. Woche vom 27.04.-03.05.2020).
- Achtung: Für **Französisch** gibt es ein **eigenes Team („Français 6a/c“)**, in das alle Franzosen zugefügt wurden! Auch dort habt ihr die Möglichkeit, im Klassennotizbuch zu arbeiten.
- Wo es möglich ist, bekommt ihr nach Ablauf einer Woche **Lösungen zur Selbstkontrolle** zur Verfügung gestellt. Überprüft und verbessert eure Ergebnisse damit gewissenhaft.
- Bei Fragen kontaktiert uns gern per E-Mail:
unta@cloud.gesamtschule-barmen.de
mein@cloud.gesamtschule-barmen.de

Einigen von euch steht keine ausreichende Internetanbindung zur Verfügung. Daher bekommt ihr im Wochentakt ein Aufgabenpaket per Post zugesandt. Bitte fotografiert eure Arbeitsergebnisse ab und lasst sie uns wöchentlich per Mail zukommen, sofern dies (z. B. mit dem Handy) möglich ist.

Viel Spaß und Erfolg beim Lernen wünschen euch

Herr Meiners und Frau unten Schrievers

English tasks



Week from 27th April – 03rd May 2020	
<p>I.Way in</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Write and study the vocabulary on p. 227 (TTYL-kiss). 2. Read the texts on pp.88+89 and do ex. 1,2,4. 3. Wb. p. 66 ex. 1+2 	<p>II.Station 1: At the shopping centre</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Write and study the vocabulary on p. 227+228 (Media-to take the dog for a walk). 2. Wb p. 67 ex. 1+2 3. Book p. 90-91 ex. 1, 2, 4 4. Book p. 91 ex. 5: Write down the 5 questions. Phone a friend and write down his/her answers.
<p>III.Present progressive</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Read the „language detectives“ on p. 92. Beantworte die Fragen auf Deutsch. 2. Vergleiche deine Antworten mit G14 (book p. 173) und schreibe G14 in dein Grammatikheft. 3. Test yourself (b.p.173). 4. Book p. 92 ex. 6+7 5. Wb. p. 68 	
Week from 04th May – 10th May 2020	
<p>I.Present progressive 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkläre in deinen Worten einem Familienmitglied die Bildung des <i>present progressive</i>. - Book p. 93 ex. 8+10 - Wb. p. 69 	<p>II.Station 2: When Olivia phoned Holly</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Write and study the vocabulary on p. 228 (activities-Your turn). 2. Book p. 94-95 ex. 3, 5, 6 (schriftl.) 3. Wb. p. 71

English SOLUTIONS

Book p. 88

Ex. 1

1. Text message
2. News programme on TV
3. Newspaper news
4. Advertisement

Ex. 2

1. Fantasia III
2. this Monday
3. Holly's mum and the young gamers
4. A player must travel through a fantasy world to find a box of treasure.
5. at Best Gamer Ever

Book p. 90

Ex. 2

2. ... a game shop 3. ... a computer game 4. ... a burger 5. ...a burger too
6. a magazine 7. ... the queue 8. ...music

Ex. 4

B: chat online C: write an e-mail D: watch TV E: surf the internet F: talk on the phone

People can bookmark their favourite websites. They can copy and paste texts. They can read and write blogs/comments. They can save photos.

Book p. 92

Ex. 6

2. is talking 3. are reading 4. is drinking 5. I'm waiting 6. are listening

Ex. 7

2. Jay is dancing to cool music.
3. Dave is choosing a new game.
4. Amber and a friend are chatting.
5. Jay's brother is sitting...
6. Luke is writing an e-mail.


Book p. 173: Test yourself

1. They are doing their homework.
2. We are waiting ... / We're waiting ...
3. She is talking ... / She's talking ...
4. I am writing ... / I'm writing
5. Luke is making ...
6. Shahid is sitting ...

92/6  4 At the shopping centre today. Circle am, is or are.



1. Everyone am is are spending the day at the shopping centre.
2. Look! Holly am is are listening to music.
3. Amber: "We am is are waiting next to the book shop now."
4. Girl: "I am is are looking for a new dress for the party on Friday."
5. Dave am is are waiting for Jay. Jay am is are standing in the shop.
6. Jay: "I am is are buying the new game."
7. Claire and Desmond am is are eating pizza now.

92/7a  5 Complete the sentences about the shopping centre in exercise 4.

talk look drink read call eat

1. A tall man is reading a book.
2. A girl is eating fish and chips with her fingers.
3. A boy is looking at a white T-shirt.
4. A woman is calling her friend.
5. Two girls are talking to a boy. They are all happy.
6. Two boys are drinking coke.

Unit 5

In the news

Good morning. _____ I am standing _____ next to Best Game Ever.

Today you can buy the new fantasy _____ game, *Fantasia III*. The gamers _____

have to wait until the shop _____ opens. In the new game the gamers travel

through _____ a fantasy world to find a box of treasure _____ .



Wait, I have a caller _____ here with a

question. Did you know the first kiss _____

in the fantasy world is in *Fantasia III*? How do

you know? Hello, hello ... He laughed _____

and went. Now I have to buy the game too.

89/4

1 Put in the right words.

Good morning. ✓

through

caller

laughed

shop

kiss

standing

fantasy

treasure

gamers

89/4

2 (YOUR TURN) Make a poster. (Individuelle Lösung)

What's your favourite? Make a poster and say why and how often you use, watch or read it. Draw a picture or find a photo.



Deutsch

Lösungshinweise zur vierten Wochenaufgabe

S.95 Aufgabe 3a:

mutig/furchtlos: „Doch jetzt schwang Herakles unerschrocken seine Keule und begann, die Schlangenköpfe damit zu zerschmettern“ (Z.21-23)

stark: „Herakles ... beschwerte das Grab mit mächtigen Steinen“ (Z.37-39)

ausdauernd: „Immer, wenn Herakles einen Schlangenkopf zertrümmerte ... So gewannen die beiden die Oberhand“ (Z.29-33)

geschickt: „Zuletzt schaffte es Herakles, auch das unsterbliche Haupt der Hydra vom Körper zu trennen“ (Z.34-35)

schlau: „Zuerst schoss er mit Brandpfeilen auf sie, um sie aus der Höhle zu treiben“ (Z.15-17)

ideenreich: „Er befahl seinem Neffen, eine Fackel anzuzünden und ihm zu helfen...“ (Z.27ff.)

S.95 Aufgabe 3b:

Herakles ist sehr stark, hat viele Muskeln. Er wird häufig nackt dargestellt oder nur mit einem Lendenschurz, wir wissen aber, dass er ein Löwenfell als Umhang trägt. Auf den meisten Bildern hat er einen Vollbart. Er muss auch verschiedene Waffen bei sich tragen.

S.95 Aufgabe 4a:

Die Hydra ist eine Schlange mit neun Köpfen. Der Kopf in der Mitte ist unsterblich, aber die Köpfe wachsen doppelt nach, wenn sie abgetrennt werden. Die Hydra überfällt Tiere und verwüstet die Felder der Bauern, dabei richtet sie ihre Köpfe drohend auf.

Aufgaben bis Montag, den 11. Mai:

Wir wiederholen, eine Inhaltsangabe zu schreiben. Dafür schauen wir uns die so genannten Handlungsschritte an: Löse **Aufgabe 6** auf der **Seite 96**.

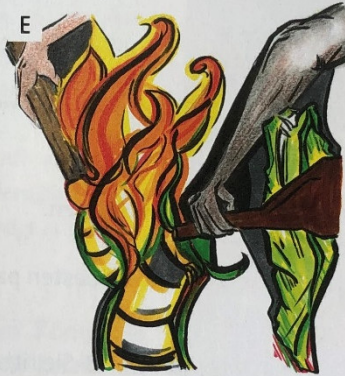
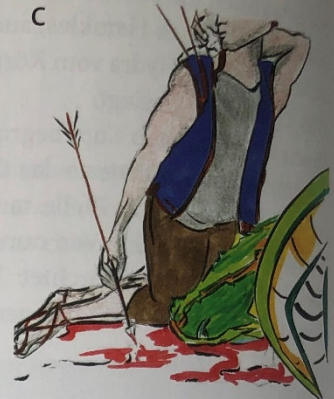
Lest dann die Sage auf **Seite 97** und verfasst eine **Inhaltsangabe**. Zur Erinnerung: Eine Inhaltsangabe ist so aufgebaut:

1. Ausgangssituation: Wer ist wann wo und warum?
2. Verlauf der Handlung: Was unternehmen die Figuren, um ihr Ziel zu erreichen? Auf welche Hindernisse stoßen sie?
3. Ende: Welches Ergebnis haben ihre Bemühungen?

Außerdem schreibt ihr im Präsens und vermeidet wörtliche Rede.

Löst anschließend auf **Seite 97 die Aufgaben 2 und 3**.

Handlungsschritte ordnen



6 Die Bilder zur Hydra-Sage (► S. 94–95) sind durcheinandergeraten. Bringt sie in die richtige Reihenfolge. Wählt Aufgabe a/b oder c/d.

- a Ordnet in eurem Heft den sechs Bildern A–F die Textstellen mit Zeilenangabe zu: A: Z. 37–..., B: Z. ...
- b Formuliert zu jedem Bild mit eigenen Worten eine passende Bildunterschrift.
- c Ordnet die sechs Bilder A–F. Listet im Heft die Buchstaben untereinander auf.
- d Welche der folgenden Bildunterschriften gehört zu welchem Bild? Schreibt hinter die Bildbuchstaben A–F die passende Bildunterschrift.

- 1 Herakles lockt Hydra mit Brandpfeilen aus der Höhle.
- 2 Hydras Köpfe wachsen doppelt nach.
- 3 Iolaos brennt abgeschlagene Köpfe aus.
- 4 Herakles schlägt Hydras unsterbliches Haupt ab.
- 5 Herakles begräbt Hydras unsterblichen Kopf.
- 6 Herakles taucht seine Pfeile in das Schlangenblut.

Merkmale einer Sage erkennen

Herakles und der Augiasstall

Mit der fünften Aufgabe wollte der König seinen Untergebenen Herakles demütigen. Er befahl ihm, den Viehstall des Königs Augias vom Mist zu reinigen.

5 Augias, der König von Elis¹, hatte riesige Viehherden, die jahrelang in einer großen Umzäunung gestanden hatten. Nun sollte Herakles die ungeheure Menge Mist, die sich dort aufgehäuft hatte, an einem einzigen Tag beseitigen.

10 Als Herakles bei König Augias ankam, staunte der nicht schlecht: Vor ihm stand ein herrlicher Held mit einem Löwenfell bekleidet und bot ihm an, seinen Viehstall an einem Tag auszumisten.

15 Dass dies ein Befehl seines Königs war, erwähnte Herakles nicht. Augias fragte sich also, wie ein so edler Krieger sich zu einem solch unwürdigen Dienst erniedrigen konnte. Dass aber der Held die Arbeit an einem Tag schaffen würde, konnte sich der König erst recht nicht

vorstellen. Er versprach ihm deshalb den zehnten Teil seines ganzen Viehs als Lohn, wenn er seine Aufgabe erfüllen würde.

Aber Herakles hatte gar nicht vor, sich zu erniedrigen und den Mist mit seinen eigenen 25 Händen herauszuzukarren. Er hatte eine bessere Idee: Mit mächtigen Griffen riss er zuerst zwei Seiten des Viehstalls ein. Dann leitete er den nahe gelegenen Fluss Alpheios, der mit mächtigem Schwung von den Bergen kam, in einem 30 Kanal herbei. So gelang es, dass der Fluss die ungeheuren Mistberge fortspülte. Überrascht blickte Augias auf dieses Tun.

Herakles' König, der den Helden hatte erniedrigen wollen, war über diesen Erfolg sehr enttäuscht, und er gab Herakles sogleich eine 35 neue Aufgabe.

¹ Elis: Region im Westen der Halbinsel Peloponnes (► Karte S. 95)

1 a Was geschieht in der Sage? Beantwortet folgende Fragen:

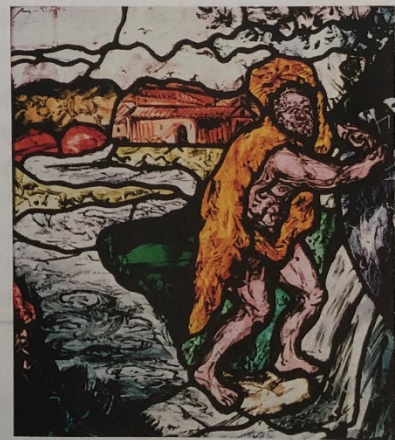
- Worin besteht die fünfte Aufgabe?
- Warum blickt Augias Herakles staunend an?
- Was verspricht Augias Herakles?

b Formuliert eigene Fragen zur Sage und lasst sie durch einen Lernpartner beantworten.

2 Entscheidet, welche Aussage zu Herakles in der Augiasstall-Sage passt: A, B oder C?

- A Herakles kann die Aufgabe nur durch seine übermenschliche Körperkraft lösen.
- B Herakles beweist, dass er sowohl ein starker als auch ein ideenreicher und listiger Held ist.
- C Herakles ist sich nicht zu schade, sich durch diese schmutzige Aufgabe selbst zu erniedrigen.

Herakles und der Augiasstall. Glasmalerei, Patrick Reyntiens (*1925)



3 Stellt euch vor, ihr seid Herakles und kehrt zum König zurück, nachdem ihr seine Aufgabe gelöst habt. Was könntet ihr ihm zurufen? Beginnt z. B. so:

„Du konntest mich nicht erniedrigen! Ich sage dir, wie ich deine Aufgabe gelöst habe: ...“

Religion

Liebe Schülerinnen und Schüler der 6c!

Im Fach Religion sind wir im Thema „Schöpfung“ stehengeblieben. Wir führen das Thema jetzt weiter fort, indem wir unseren Umgang mit Tieren betrachten. Dazu gibt es die beiden Geschichten „Waldis Herrchen“ und „Frau Bergers Katze“. Bitte bearbeitet die den Texten beigefügten Aufgaben (bei „Waldis Herrchen“ nur die ersten 3!)

Frohes Schaffen

M. Junge

Jeder in unserer Siedlung wusste, wer Frau Berger war. Einige bemitleideten sie, andere regten sich darüber auf, dass sie noch immer in ihrem kleinen verwahrlosten Haus lebte, das für viele ein Schandfleck für die ganze Siedlung war. Mir war die kleine alte Frau immer etwas unheimlich gewesen. Ich weiß zwar, dass es keine Hexen gibt, aber wenn es doch je welche gegeben hätte, dann mussten sie wie Frau Berger gewesen sein: zänkisch, mürrisch und schmutzig. Und das hatte für uns Kinder natürlich seinen Reiz. Oft lungerten wir vor ihrem Haus herum oder klingelten an der Gartenpforte, um dann schnell wegzurennen, wenn sie schimpfend aus dem Haus gelaufen kam. Bei der Bäckerfrau hatte ich sie einmal jammern hören über uns ungezogene Bengel und überhaupt über die Last ihres Lebens. Eine Kundin meinte, dass sich Frau Berger wohl selber die größte Last sei. Und alle im Laden gaben ihr recht.

Frau Berger war allerdings nicht immer so gewesen, wie mir Mutter einmal erzählte. Als ihr Mann noch lebte, war sie eine freundliche Frau. Doch nach dem Tode von Herrn Berger wurde sie zu eben der Frau Berger, die wir heute kennen. Und niemand hätte gedacht, dass sie sich nochmals verändern würde.

Der Grund für ihre neuerliche Verwandlung war eine kleine getigerte Katze, die eines Tages bei ihr aufgetaucht war. Zuerst sah man Frau Berger mit der Katze im Arm im Garten herumgehen; später begann sie sogar wieder im Garten zu arbeiten. Sie legte ein Gemüsebeet an und beschnitt die verwahrlosten Rosen. Und bei all dem war immer die kleine Katze in ihrer Nähe. Oft unterbrach sie die Arbeit und streichelte das Tier, das sich dann wohligh an ihre Beine schmiegte. Aber nicht nur ihr Garten war jetzt wieder viel gepflegter, auch sie selber machte nun einen ganz anderen Eindruck. Sie kämmte sich wieder, trug ein neues Kleid und in den Läden staunte man über ihre freundliche Art. Auch wir Kinder bemerkten die Veränderung an ihr. Und als wir wieder einmal versuchten, Frau Berger mit dem Klingeln an der Gartenpforte zu ärgern, rief sie uns freundlich zu. Sie musste uns gleich mehrmals auffordern, bis wir uns einen Ruck gaben und durch die Gartentür in ihren Garten traten. Bei einer Runde Kakao erfuhren wir dann, wie sehr ihr inzwischen die kleine getigerte Katze ans Herz gewachsen war.

Frau Bergers Katze

1. Beschreibe das Verhalten der „alten“ und „neuen“ Frau Berger!
2. Versuche zu erklären, warum die kleine getigerte Katze das Leben von Frau Berger verändert hat!



Miteinander in der Schöpfung

Als wir endlich alle im Auto saßen, wollte Mutter doch noch einmal nachschauen, ob sie den Küchenherd auch wirklich ausgeschaltet hatte.

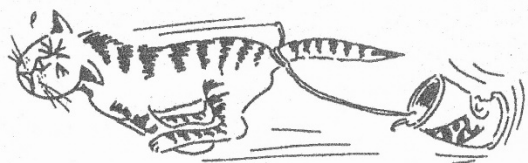
Dann konnten wir schließlich losfahren. Nach drei Stunden bog Vater endlich in die Einfahrt einer Autobahnraststätte ein. Wir tranken Kaffee, aßen unsere Frühstücksbrote und reckten unsere steifen Glieder. Der Parkplatz war überfüllt. Überall standen Urlauber mit ihren Vesperbrot in der Hand. Die Warteschlange vor der Imbissbude wurde immer länger. Die Mülleimer waren überfüllt.

Und an solch einem überquellenden Mülleimer stand er angebunden. Zuerst fiel er mir gar nicht auf, denn Hunde gab es einige hier auf dem Rastplatz. Doch die Autos in den Parklücken vor dem Müllbehälter fuhren weg, es kamen neue Autos. Er aber stand noch immer da. Irgendwie war mir die Sache nicht geheuer. Ich ging zu ihm hin. Gleich sprang er an mir hoch und versuchte, mich abzulecken. Er war noch recht jung. Und so niedlich war er, so niedlich, wie Rauhaardackel eben sein können.

Aber wo waren seine Besitzer? Mama und Papa und meine Schwester Lisa waren auch neugierig geworden. Wir standen alle um den kleinen Kerl herum. „Schau mal, er trägt an seinem Halsband eine kleine Marke“, rief Lisa. Und so erfuhren wir, dass der Kleine Waldi hieß; mehr stand nicht auf der Marke.

Wir banden Waldi los und marschierten mit ihm hinüber zum Restaurant, um nach Waldis Herrchen oder Frauchen Ausschau zu halten. Wir gingen durch den Speisesaal und fragten an den Tischen, ob der kleine Hund jemandem gehörte. Aber Waldis Herrchen oder Frauchen fanden wir nicht. Wir suchten noch den ganzen Rastplatz ab. Langsam wurde es uns zur Gewissheit, der Kleine war auf dem Rastplatz zurückgelassen worden. Wie hatte es Waldis Herrchen nur übers Herz bringen können, einen Hund mutterseelenallein auf dem Rastplatz auszusetzen? Er hatte Hunger und Durst. Es war dann aber gar nicht so einfach, auf dem Autobahnrastplatz eine Schale Wasser und etwas zu fressen aufzutreiben. Waldi schlapperte gierig das Wasser in sich hinein; danach stürzte er sich regelrecht auf die Scheibe Brot mit Wurst, die wir ihm hinhielten. Schwanzwedelnd schaute er uns mit großen Augen an.

Aus unserer kurzen Rast waren mittlerweile zwei Stunden geworden. Was aber sollten wir nun mit unserem Findling anfangen?



Waldis Herrchen

- Überlegt, warum Waldi wohl ausgesetzt wurde.
- Schreibt die Geschichte zu Ende.
- Sammelt Zeitungsartikel, in denen über das Schicksal von Tieren berichtet wird.
- Ihr könnt in Gruppen ein Tierheim besuchen. Schreibt die Geschichte eines dort lebenden Tieres auf. Vergesst euren Fotoapparat nicht!

Mathe

Ihr müsstet jetzt alle Dezimalzahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren können. Allerdings fehlen mir von einigen noch Ergebnisse. Bitte schickt sie mir per Mail oder stellt sie bei OneNote im "Homeoffice" ein.

Bis nächste Woche erledigt bitte folgende Aufgaben:

S. 123, Schreibt den Merksatz ab und rechnet das zugehörige Beispiel.

S. 123, Nr. 1, 2, 3*, 4*

S. 124, Nr. 6, 7, 10*

S. 124, Schreibt den Merksatz ab und rechnet das zugehörige Beispiel.

S. 124, Nr. 11, 12, 13*, 14*

S. 125, Schreibt den Merksatz ab und rechnet das zugehörige Beispiel.

S. 123, Nr. 1, 2, 3*